



Bootstaufe beim Kanuverein: Vier Boote wurden am Sonnabend mit Namen versehen, darunter zwei rosafarbene Einer und ein weißer Zweier, die neu erworben wurden. Ein schon seit geraumer Zeit benutzter roter Einer erhielt ebenso einen Namen Skadi. Foto: Matthias Haack

## Neuruppiner Kanuten taufen drei neue Boote

Rotarier springen mit einer Finanzspritze über 4500 Euro den Paddlern zur Seite

**Neuruppin** (maha) Ihren Fuhrpark erweiterten die Kanuten aus Neuruppin mit zwei Booten. Dank der finanziellen Zuwendung der Rotarier zählen seit Sonnabend zwei weitere Einer zum Bestand. Damit sind es zwar 20, doch nur sechs moderner Bauart, informierte Trainer Jörg Appenrodt. Zwei sehr ordentliche und sechs ältere Zweier komplettieren die Flotte der Wassersportler. „Um einen Vierer kümmern wir uns jetzt.

Das ist unser nächstes Projekt“, so Appenrodt zum ehrgeizigen Ziel für 2017.

Am Sonnabend dockte der Kanuverein zum traditionellen Abpaddeln eine Taufe von vier Booten an. Ein roter Einer ist zwar schon eine Weile in Gebrauch, nur einen Namen hatte er bislang nicht. Skadi wurde er getauft, was für Göttin der Jagd und des Winters steht.

„Eine Taufe bringt Glück für die Boote und die Insassen“, er-

innerte Vorstandsmitglied Jörg Weber bei der Zeremonie mit zwei Dutzend Vereinsmitgliedern an das seemännische Ritual. Modi und Magni werden ab kommenden Frühjahr ebenso über den Ruppiner See gepaddelt wie der Zweier Verdandi. In Anlehnung an skandinavische Bezeichnungen stehen die Schriftzüge für zornig/stark und kräftig/mutig beziehungsweise Gegenwart/Schicksal. Investierte der Kanuverein für den weißen Einer mehr

als 2 000 Euro, so griff der Rotary-Club Neuruppin bei den rosafarbenen Einern in sein Portmonee. Ex-Präsident Olrik Priesemuth: „Ich finde es genial, was hier bei den Kanuten passiert. Eine Woche mussten wir im Studium das auch tun. Meine Hochachtung vor der Leistung.“ 142 Mitglieder zählt der Kanuverein Neuruppin. Er nimmt an Meisterschaften und Regatten im Landesmaßstab teil. Und er bietet eine leistungsorientiertes Training an.